

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) für die Durchführung von Seminaren bei Textwende

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Seminaren und Workshops durch Textwende, den Leistungsgeber.

2. Anmeldung und Bestätigung

Auf Anfrage erhalten Sie von Textwende ein Angebot über unsere angebotenen Seminarinhalte, Leistungen und Honorare. Sobald das Angebot schriftlich angenommen wurde, ist die Anmeldung verbindlich.

3. Seminarzeiten

Ein eintägiges Seminar findet in der Regel von 9 bis 16:30 Uhr statt. Abweichende Zeiten können mit der Referentin vereinbart werden.

4. Seminarort

Textwende veranstaltet seine Seminare ausschließlich beim Kunden vor Ort oder in den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Räumen.

5. Abrechnung von Reisekosten

Die erforderlichen Aufwendungen und Auslagen für die Reisetätigkeit der Referentin werden durch den Kunden übernommen. Reisekosten und Spesen werden gesondert nach Aufwand abgerechnet. Die Hotelkosten sind ebenfalls nach Aufwand vom Kunden zu begleichen. Bei einer längeren Anreisedauer behält sich die Dozentin vor, bereits am Vorabend der Veranstaltung anzureisen.

6. Teilnehmerkreis

Die Durchführung eines Seminars wird nur angeboten, wenn mindestens 5 Teilnehmer angemeldet sind. Die maximale Teilnehmerzahl für ein Seminar beträgt 12.

7. Urheberrechtsverletzung

Die von Textwende herausgegeben Seminarunterlagen unterliegen dem Urheberschutz. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Materialien – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht gestattet. Verstöße werden urheberrechtlich verfolgt.

8. Absage durch Textwende

Textwende behält sich Absagen aus wichtigen Gründen (zum Beispiel aus krankheitsbedingtem Ausfall der Referentin) vor. Im Falle einer Absage wird Textwende einen alternativen Veranstaltungstermin anbieten. Für den Fall, dass der Auftraggeber bereits Gebühren an Textwende gezahlt hat oder Vorauszahlungen für die Unterbringungen entstanden sind, werden diese in voller Höhe erstattet; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

9. Stornierung durch den Auftraggeber

Eine Stornierung des Seminars durch den Auftraggeber ist Textwende schnellstmöglich schriftlich mitzuteilen. Bei einer Absage bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn entstehen dem Auftraggeber keine weiteren Kosten. Im Falle einer späteren Stornierung werden Ausfallkosten in Höhe von 50 % des Angebotspreises in Rechnung gestellt werden. Ab fünf Tage vor dem Seminar werden 100 % des Honorars fällig. Sollte ein Ausweichtermin gefunden werden, kann über die Höhe der Ausfallkosten individuell entschieden werden und liegt im Ermessen von Textwende.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.